

Ordnung & Protest

Do. 25. April

Ordnung und Protest in der Ära Adenauer
Wolfgang Kraushaar (Hamburg)

Do. 2. Mai

Die Proteste in der DDR am 17. Juni 1953
Dierk Hoffmann (Berlin)

Mo. 13. Mai

Die Anti-Atomkraftbewegung
Thomas Dannenbaum (Tübingen)

Die Nötigungsstrafbarkeit von
Protesthandlungen
Arndt Sinn (Osnabrück)

Mi. 22. Mai

Die Zweite Friedensbewegung
Tim Geiger (Berlin)

Protest unter Berufung auf die
Gewissensfreiheit
Martin Borowski (Heidelberg)

Do. 6. Juni

Protest gegen Standortschließungen und
Umstrukturierungen
Thomas Schlemmer (München)

Arbeitskämpfe gegen Standortschließungen
Philipp Fischinger (Regensburg)

Do. 13. Juni

Die Proteste gegen § 218 StGB
Michael Schwartz (Berlin)

Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen
und Männern
Christian Starck (Göttingen)

Do. 20. Juni

Rechtsextremer Terrorismus in der Bundesrepublik
Deutschland
Tobias Hof (München)

Weltanschauliche Grundlagen rechtsextremen
Terrorismus
Barbara Zehnpfennig (Passau) [angefragt]

Do. 27. Juni

Protesthandlungen als Religionsbeschimpfung
und Beleidigung
Jörg Eisele (Konstanz)

Planfeststellungsverfahren als
Legitimationsgrundlage für Großprojekte
Gerrit Manssen (Regensburg)

Do. 4. Juli

Zur Soziologie der Protestbewegungen
Andreas Pettenkofer (Erfurt)

Do. 11. Juli

Der Weg zum 9. November 1989
Ilko-Sascha Kowalczyk (Berlin)

„Wiedervereinigung“ juristisch
Sebastian Müller-Franken (Marburg)



18 Uhr s.t., H14 im RW(S)-Gebäude

Veranstalter: Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht
Universität Regensburg; Institut für Zeitgeschichte, München

